

Mann (46) ertrinkt im Inn



Nachdem ein 46-jähriger Mann am Freitagmorgen in Vogtareuth nicht mehr vom Joggen nach Hause kam, meldeten Familienangehörige ihn als vermisst (wir berichteten). Ein Großaufgebot an Einsatz- und Rettungskräften suchte nach

dem Mann, der am frühen Nachmittag nur noch tot aus dem Inn geborgen werden konnte. Die Kriminalpolizei Rosenheim hat die Ermittlungen übernommen.

Gegen 11 Uhr verständigten Familienangehörige eines 46-Jährigen aus Vogtareuth die Polizei, da der Mann nicht von seiner Joggingrunde nach Hause zurück gekehrt war. Ein Großaufgebot an Einsatz- und Rettungskräften, darunter der Polizeihubschrauber und die Reitergruppe des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd sowie Kräfte der Rettungshundestaffel Inntal, machten sich umgehend auf die Suche nach dem Mann. Diese blieb jedoch erfolglos.

Gegen 14 Uhr wurde dann auf Höhe der Innstaustufe Feldkirchen bei Rott eine leblose Person im Inn treibend entdeckt. Die bereits bei der Suche eingesetzten Kräfte der Wasserrettung bargen die Person, bei der es sich um den 46-jährigen, vermissten Mann handelte, so das Polizeipräsidium heute.

Der Kriminaldauerdienst der Kripo Rosenheim übernahm umgehend die Ermittlungen zu den Umständen des Todesfalles. Nach derzeitigem Stand wird von einem tragischen Unglück ausgegangen. Hinweise auf eine Fremdbeteiligung liegen aktuell nicht vor, sagt die Polizei.